

## Protokoll 94. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 30. März 2016, 20.30 Uhr bis 23.45 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsident Matthias Wiesmann (GLP)

Beschlussprotokoll: Sekretär Mark Richli (SP)

Anwesend: 122 Mitglieder

Abwesend: Adrian Gautschi (GLP), Guido Hüni (GLP), Heinz F. Steger (FDP)

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |     |                          |  |                   |
|-----|--------------------------|--|-------------------|
| 1.  |                          | Mitteilungen   |                   |
| 7.  | <a href="#">2014/336</a> | Weisung vom 29.10.2014:<br>Amt für Städtebau, Gesamtüberarbeitung Regionaler Richtplan<br>Stadt Zürich, Verabschiedung für die Festsetzung durch den<br>Regierungsrat  | VHB<br>VTE<br>VIB |
| 9.  | <a href="#">2016/83</a>  | A Postulat von Roger Liebi (SVP) und Peter Schick (SVP) vom<br>16.03.2016:<br>Erstellung einer Schnellbahn/U-Bahn unter Gegenüberstellung<br>der Kosten und des volkswirtschaftlichen Gesamtnutzens  | VIB               |
| 10. | <a href="#">2016/84</a>  | E Postulat von Gabriele Kisker (Grüne) und Markus Knauss<br>(Grüne) vom 16.03.2016:<br>Kommunaler Siedlungsrichtplan, Erarbeitung der Grundlagen<br>zur Konkretisierung und Sicherung der im Regionalen Richtplan<br>festgelegten Vernetzungskorridore | VTE               |

## Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

## Geschäfte

### 1792. 2014/336

#### Weisung vom 29.10.2014:

#### Amt für Städtebau, Gesamtüberarbeitung Regionaler Richtplan Stadt Zürich, Verabschiedung für die Festsetzung durch den Regierungsrat

Die Beratung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 92, Beschluss-Nr. 1792/2016)

Beschlüsse:

Änderungsantrag 27 zu Kap. 2.1.2 Karteneinträge / Tabelle 2.1 Differenzierung der Stadtstruktur / Durchgrünter Stadtkörper

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Zielzustand:

[...] Die durchgrünten, meist privaten Aussenräume erfüllen ihre Funktion für die Erholung und das Stadtklima. In Verdichtungsgebieten sind zusammenhängende öffentliche Freiflächen und ökologische Vernetzungskorridore gesichert. In diesen Gebieten dominiert mehrheitlich die Wohnnutzung. [...]

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)

Minderheit: Mario Mariani (CVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 47 Stimmen zu.

Änderungsantrag 28 zu Kap. 2.1.2 Karteneinträge / Tabelle 2.1 Differenzierung der Stadtstruktur / Kompakter Stadtkörper

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Zielzustand:

[...] Sowohl entlang der Strassenachsen als auch innerhalb der Gebiete besteht eine Vielfalt von Nutzungen. Die Sicherung des Frei- und Grünraumbedarf ist parallel zur angestrebten Dichte gewährleistet. Neben Erholungsraum und Aufenthaltsqualität von Strassenräumen, öffentlichen Plätzen, Parks und halbprivaten Innenhöfe sichern Pocket-Parks, vertikale Begrünungen und ökologische Vernetzungskorridore Kühlung und einen gut durchlüfteten Stadtkörper. Öffentliche Plätze und Pärke sowie halbprivate Innenhöfe bieten Erholungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Peter Schick (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 48 Stimmen zu.

Änderungsantrag 29 zu Kap. 2.2.2 Karteneinträge / Tabelle 2.3 Zentrumsgebiete und Quartierzentren / Nr. 5 Zürich-Albisrieden / Letzi

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Nutzung

- Potenzial für Ausbau Wohnen, Dienstleistung, Quartiersversorgung, produzierendes Gewerbe und Industrie erhalten und nutzen
- Freiflächen erhalten, aufwerten und neue schaffen.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Albert Leiser (FDP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP), Peter Schick (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen zu.

Änderungsantrag 30 zu Kap. 2.4.1 Ziele / a) Erhaltung des baulichen Grundmusters der Jahrhundertwende

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

In den an die Innenstadt angrenzenden Gebieten mit ihrer urbanen Nutzweise und zumeist hohen Dichte wird das bauliche Grundmuster inklusive der Frei- und Grünflächen (namentlich Parkanlagen, Innenhöfe, Vorgärten) so erhalten, wie es in der Zeit der grossen Stadtentwicklung im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert entstanden ist.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Peter Schick (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 41 Stimmen zu.

Änderungsantrag 31 zu Kap. 3.1.1 Ziele / b) Erhalt, Schaffung und Verbund von Freiräumen für die Erholung

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

[...] Die gute Versorgung der Zürcher Bevölkerung mit öffentlichem Freiraum ist dauerhaft gewährleistet. Dies gilt insbesondere in den (nachverdichteten) innerstädtischen Siedlungsgebieten, in denen bestehende Freiräume aufgewertet und neue geschaffen werden (s. Abb. 3.2). Verbindungen der Grünflächen durch Vernetzungskorridore sichern eine gute Durchlüftung der stark verdichteten Quartiere (s. Abb. 3.2. und Abb. 3.9) und bieten gleichzeitig hohe Aufenthaltsqualität.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)  
 Minderheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 41 Stimmen zu.

#### 1806. 2016/84

**Postulat von Gabriele Kisker (Grüne) und Markus Knauss (Grüne) vom 16.03.2016: Kommunalen Siedlungsrichtplan, Erarbeitung der Grundlagen zur Konkretisierung und Sicherung der im Regionalen Richtplan festgelegten Vernetzungskorridore**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Gabriele Kisker (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1750/2016).

Stefan Urech (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Das Postulat wird mit 80 gegen 41 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

#### 1792. 2014/336

**Weisung vom 29.10.2014:  
 Amt für Städtebau, Gesamtüberarbeitung Regionaler Richtplan Stadt Zürich, Verabschiedung für die Festsetzung durch den Regierungsrat**

Änderungsantrag 33 zu Kap. 3.1.1 Ziele / d) Erhalt und Förderung unversiegelter Flächen

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Unversiegelte Flächen werden wenn möglich, und soweit dies mit anderen Zielen der Richtplanung vereinbar ist, erhalten oder ökologisch in einem zu bestimmenden Radius ausgeglichen. Die Kompensation kann durch ökologische Ausgleichsflächen horizontal oder vertikal vorgenommen werden. Die Zunahme der Bodenversiegelung wird gering gehalten.  
 [...]

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 48 Stimmen zu.

Änderungsantrag 34 zu Kap. 3.1.1 Ziele / Neuer Absatz f) (bisheriger Absatz f wird zu Absatz g)

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

f) Um die negativen Auswirkungen des Klimawandels auf die Bevölkerung gering zu halten, wird im kompakten Stadtkörper das bestehende Grünvolumen möglichst erhalten und neue Grünvolumen geschaffen.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 41 Stimmen zu.

Änderungsantrag 35 zu Kap. 3.1.3 Massnahmen / b)

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

In Gebieten, die bereits heute oder aufgrund der Nachverdichtung mit Freiräumen unterversorgt sind bzw. eine hohe Wärmebelastung aufweisen, werden bestehende Freiräume für die Erholung aufgewertet oder neue öffentliche und multifunktionale Freiräume (z.B. Pärke) geschaffen (Flächenerwerb, Sicherung in Arealentwicklungen usw.). [...]

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Peter Schick (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 42 Stimmen zu.

Änderungsantrag 36 zu Kap. 3.1.3 Massnahmen / Neuer Absatz c) (bisheriger Absatz c wird zu Absatz d)

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

c) Die Stadt Zürich schafft auf dem gesamten Stadtgebiet, speziell aber in den Verdichtungsgebieten oder in Gebieten, die gemäss Klima-Analyse Problemgebiete sind, Pocket-Parks oder unterstützt private Initiativen zu Schaffung solcher Parks.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)  
 Minderheit: Mario Mariani (CVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 46 Stimmen zu.

Änderungsantrag 37 zu Kap. 3.7.1 Ziele / a) Ökologische Vernetzung

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Die ökologische Vernetzung innerhalb des Stadtkörpers und mit den die Stadt umgebenden Lebensräumen ist (regionsübergreifend) gewährleistet. In allen Vernetzungskorridoren sind Baumbestände möglichst zu erhalten oder zu erweitern, und eine einheimische, naturnahe Bepflanzung wird angestrebt.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)  
 Minderheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 41 Stimmen zu.

Änderungsantrag 38 zu Kap. 3.7.2 Karteneinträge / Abb. 3.9 Landschaftliche und ökologische Vernetzung

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Ergänzung der ökologischen Vernetzungskorridore mit zwei weiteren Einträgen:

- Rigiblick-, Rietli-, Uniquartier/ Unispital
- Sagentobel

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)

Minderheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 40 Stimmen zu.

Änderungsantrag 39 zu Kap. 3.3.1 Ziele / a) Erholungsräume für alle

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Die Stadt Zürich verfügt über vielfältige, gut erreichbare Erholungsräume von hoher Qualität für unterschiedliche Freizeit- und Erholungsaktivitäten für alle Bevölkerungsgruppen. Den verschiedenen Nutzungsansprüchen und der damit verbundenen Multifunktionalität der Erholungsräume sowie deren Einfluss auf die Biodiversität ist Rechnung zu tragen.[...]

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)  
 Minderheit: Peter Schick (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 48 Stimmen zu.

Änderungsantrag 40 zu Kap. 3.3.1 Ziele / a) Erholungsräume für alle

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Die Stadt Zürich verfügt über vielfältige, gut erreichbare Erholungsräume von hoher Qualität für unterschiedliche Freizeit- und Erholungsaktivitäten für alle Bevölkerungsgruppen. Neben einer die Stadt umgebenden attraktiven Landschaft sind dies Plätze, siedlungsorientierte Strassenräume, Parks, Sport- und Freizeitanlagen im Quartier und am Siedlungsrand.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)  
 Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 47 Stimmen zu.

Änderungsantrag 41 zu Kap. 3.3.2 Karteneinträge / Tabelle 3.2 Funktionen der besonderen Erholungsgebiete / Nr. 25 Vorderer Adlisberg

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Sport, Allmend

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 48 Stimmen zu.

Änderungsantrag 42 zu Kap. 3.3.2 Karteneinträge / Tabelle 3.2 Funktionen der besonderen Erholungsgebiete / Nr. 26 Dolder

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Sport, Allmend

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 46 Stimmen zu.

Änderungsantrag 43 zu Kap. 3.6.2 Karteneinträge / Tabelle 3.6 Landschaftsförderungsgebiete / Neue Nr. 9 Fluntern

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Nr. 9 Fluntern  
Rebberg realisieren  
Reben mit traditioneller Rebbergflora

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Referentin; Präsident Michael Baumer (FDP), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Peter Schick (SVP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)
- Minderheit: Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 23 Stimmen zu.

Änderungsantrag 44 zu Kap. 3.9.2 Karteneinträge / Tabelle 3.9 Aufwertung See-/Flussufer / Neue Nr. A8

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.



Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

A8

Bellevue

Zürichsee, unteres Seebecken, Seite Bellevue, verbunden mit einer Brücke zum Ufer  
Floss mit kleinem Restaurationsbetrieb und Barbetrieb

- Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 50 Stimmen zu.

Änderungsantrag 45 zu Kap. 1.3.1 Ziele für die räumliche Entwicklung / Abschnitt Stadtverträgliche Mobilität

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Um das durch die Bevölkerungszunahme ausgelöste Mobilitätswachstum zu bewältigen, ist auf einen hohen Anteil des öffentlichen Verkehrs hinzuwirken. Auf kurzen Distanzen und in dicht besiedelten Gebieten ist der Fuss- und Veloverkehr zu fördern.

- Mehrheit: Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)
- Enthaltung: Mario Mariani (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 49 Stimmen zu.

Änderungsantrag 46 zu Kap. 1.3.1 Ziele für die räumliche Entwicklung / Abschnitt Stadtverträgliche Mobilität

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

[...] Das durch die Bevölkerungszunahme ausgelöste Mobilitätswachstum ist vollumfänglich mit dem öffentlichen sowie mit dem Velo- und Fussverkehr zu bewältigen und wird durch Sharing Konzepte optimiert.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Sven Sobernheim (GLP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP)
- Minderheit: Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Roger Liebi (SVP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 44 Stimmen zu.

Änderungsantrag 47 zu Kap. 2.2.1 Ziele / a) Zentrumsgebiete und Quartierzentren bilden die polyzentrische Struktur

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Die Stadt Zürich ist zwischen und innerhalb ihrer Zentren eine Stadt mit einem kompakten System kurzer Wege und guter Erreichbarkeit. Die Bahnhofs- und Haltestellenbereiche der Zentrumsgebiete und Quartierzentren sind Knotenpunkte des öffentlichen Verkehrs mit gesamtstädtischer und überregionaler Bedeutung. Dies gilt insbesondere für den Hauptbahnhof und für die Bahnhöfe Stadelhofen, Altstetten, Oerlikon und Hardbrücke, aber auch für quartierbezogene Bahnhöfe wie Wollishofen und Wipkingen. Alle zusammen bilden sie die attraktiven Anknüpfungsorte in der Stadt Zürich.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Christine Seidler (SP), Referentin; Präsident Michael Baumer (FDP), Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Albert Leiser (FDP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Sven Sobernheim (GLP)  
 Minderheit: Peter Schick (SVP), Referent; Roger Liebi (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 22 Stimmen zu.

Änderungsantrag 48 zu Kap. 4.1 Gesamtstrategie / 2. Abschnitt

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Die Gesamtstrategie des regionalen Verkehrsrichtplans basiert auf dem regionalen Gesamtverkehrskonzept des Kantons und der Stadt Zürich (2011). Sie leitet sich einerseits aus den Aufträgen der Gemeindeordnung der Stadt Zürich zum Schutz der Bevölkerung vor negativen Auswirkungen des Verkehrs, zur konsequenten Förderung des öffentlichen, Fuss- und Veloverkehrs (Strategie «Stadtverkehr 2025») und zur 2000-Watt-Gesellschaft ab. [...]

Mehrheit: Christine Seidler (SP), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Sven Sobernheim (GLP)  
 Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen zu.

Änderungsantrag 49 zu Kap. 4.1 Gesamtstrategie / 3. Abschnitt

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

[...] ~~Der Trend zu autofreien Haushalten reduziert das Verkehrsaufkommen.~~ Aufgrund des prognostizierten Wachstums an Einwohnerinnen und Einwohnern und Arbeitsplätzen nimmt die Verkehrsnachfrage insgesamt jedoch weiter zu. Das hierdurch ausgelöste Verkehrswachstum ist vollumfänglich möglichst mit dem öffentlichen, sowie aber auch mit dem motorisierten Individualverkehr, mit dem Velo- und Fussverkehr zu bewältigen. Insbesondere dem öffentlichen Verkehr (ÖV) kommt in der Bewältigung grosser Verkehrsströme im dicht besiedelten Gebiet eine tragende Rolle zu. Deshalb sind diverse Ausbauten im ÖV-Netz (s.

Kap. 4.3.2) festgesetzt. Der motorisierte Individualverkehr soll dabei möglichst nicht behindert werden. Der motorisierte Individualverkehr (MIV) ist auf dem übergeordneten Strassennetz kanalisiert und die Quartiere sind vom ortsfremden Autoverkehr entlastet. [...]

- Mehrheit: Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Referent; Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 49 Stimmen zu.

Änderungsantrag 50 zu Kap. 4.1 Gesamtstrategie / Neuer 4. Abschnitt

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Die Stadt Zürich nimmt zur Kenntnis, dass der motorisierte Individualverkehr der wesentlichste Bestandteil einer gut funktionierenden Volkswirtschaft ist. Entsprechend würdigt und unterstützt die Stadt Zürich diesen.

- Mehrheit: Patrick Hadi Huber (SP), Referent; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)
- Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen zu.

Änderungsantrag 51 zu Kap. 4.1.1 Ziele / Streichung von d) (Buchstabierung der nachfolgenden Literas wird je nach Beschlussfassung angepasst)

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

~~d) Beitrag zur 2000-Watt-Gesellschaft im Bereich der Mobilität geleistet  
Eine stadtverträgliche Mobilität trägt ihren Teil zu den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft bei (Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen).~~

- Mehrheit: Sven Sobernheim (GLP), Referent; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP)
- Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen zu.

### Änderungsantrag 52 zu Kap. 4.1.1 Ziele / Neuer Abschnitt j)

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

j) Erreichbarkeit für die Wirtschaft sicherstellen

Der Wirtschaftsstandort ist auf eine gute Erreichbarkeit angewiesen. Die Verkehrsinfrastruktur trägt dazu bei, die Erschliessung sicherzustellen.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Peter Schick (SVP), Sven Sobernheim (GLP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)
- Minderheit: Marco Denoth (SP), Referent; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 60 gegen 62 Stimmen ab.

### Änderungsantrag 53 zu Kap. 4.1.1 Ziele / Neuer Abschnitt k)

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

k) Effiziente und stadtverträgliche Abwicklung des Gewerbeverkehrs

Die vielen kleinen Gewerbebetriebe aus publikumsorientierten und produzierenden Branchen versorgen zusammen mit den Filialen der Grossverteiler die Stadt und ihre Quartiere sehr feinmaschig. Damit sorgt das Gewerbe massgeblich für kurze Transport- und Kundenwege. Die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur sorgt für eine gute Erreichbarkeit und trägt dazu bei, den Gewerbeverkehr effizient und stadtverträglich abzuwickeln.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

- Mehrheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Peter Schick (SVP), Sven Sobernheim (GLP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)
- Minderheit: Marco Denoth (SP), Referent; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 51 Stimmen zu.

### Neuer Änderungsantrag 53a zu Kap. 4.1.1 Ziele / Neuer Abschnitt c)

Marco Denoth (SP) stellt folgenden Antrag:

c) Umsetzung des Masterplans Velo

Die Projektierung von Strassen, welche eine Haupt- oder Komfortroute gemäss Masterplan Velo enthalten, ist so vorzunehmen, dass der Planung der entsprechenden Haupt- bzw. Komfortrouten höchste Priorität zukommt.

Der Rat stimmt dem Antrag von Marco Denoth (SP) mit 62 gegen 60 Stimmen zu.

**1807. 2016/83****Postulat von Roger Liebi (SVP) und Peter Schick (SVP) vom 16.03.2016:  
Erstellung einer Schnellbahn/U-Bahn unter Gegenüberstellung der Kosten und  
des volkswirtschaftlichen Gesamtnutzens**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Roger Liebi (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1749/2016).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Guido Trevisan (GLP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Wir bitten den Stadtrat um Evaluierung einer im Terminus des Richtplanes ~~langfristig mittelfristig~~ zu erstellenden Schnellbahn/U-Bahn. Dies soll unter Gegenüberstellung der voraussichtlichen Kosten, entsprechenden Beteiligungen von Bund und Kanton und dem volkswirtschaftlichen Gesamtnutzen geschehen. Die Schnellbahn / U-Bahn soll primär die Tangenten um und im Stadtgebiet stärken und damit das ÖV-Zentrum weiter entlasten. Um den Verkehrskollaps zu vermeiden muss zumindest ein Teil unterirdisch abgewickelt werden. Diese Bahn soll von 5-6 Endstationen aus sternförmig zum HB verlaufen. Im HB selber kann man auf alle Linien umsteigen. Endstationen könnten sein ZH-Affoltern/Oerlikon, Stettbach, ZH-Altstetten, Tiefenbrunn, Wollishofen. Jede der Linien hat max. 4-6 Haltestellen, um möglichst schnell von der Stadtgrenze ins Zentrum zu gelangen.

Peter Schick (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 95 gegen 23 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**1792. 2014/336****Weisung vom 29.10.2014:  
Amt für Städtebau, Gesamtüberarbeitung Regionaler Richtplan Stadt Zürich,  
Verabschiedung für die Festsetzung durch den Regierungsrat**

Änderungsantrag 55 zu Kap. 4.1.1 Ziele / a) Hoher Anteil an öffentlichem, Fuss- und Veloverkehr

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

[...] Dabei wird der Anteil des ÖV auf mindestens 45 Prozent am Gesamtverkehr erhöht. Zudem werden auch die Anteile des Velo- und des Fussverkehrs ~~möglichst~~ erhöht.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Christine Seidler (SP), Referentin; Präsident Michael Baumer (FDP), Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denöth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Albert Leiser (FDP), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Sven Sobernheim (GLP)

Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 22 Stimmen zu.

Änderungsantrag 56 zu Kap. 4.1.1 Ziele / c) Kapazität für den motorisierten Individualverkehr nicht erhöht

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

c) Kapazität für den motorisierten Individualverkehr nicht ~~erhöht~~ verringert

[...]

Der Transitverkehr wird vom Stadtgebiet ferngehalten und über das umliegende Nationalstrassennetz geführt. ~~Bei Neu- und Ausbauten, die lokal Kapazitätserhöhungen zur Folge haben können, wird die Kapazität des gesamten Strassennetzes für den motorisierten Verkehr nicht erhöht.~~

Mehrheit: Patrick Hadi Huber (SP), Referent; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Marco Denoth (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)

Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 47 Stimmen zu.

Änderungsantrag 57 zu Kap. 4.1.2 Karteneinträge und Tabelle 4.2 Geplante Infrastrukturen Strassenverkehr

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung:

Die Gewichtung in der Strassenprojektierung ist folgendermassen anzupassen: Führt eine Haupt- oder Komfortroute gemäss Masterplan Velo durch eine Strasse, erhält das Velo das grösste Gewicht bzw. erscheint das Velo in Tabelle 4.2 an erster Stelle.

Mehrheit: Mario Mariani (CVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Peter Schick (SVP), Sven Sobernheim (GLP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Minderheit: Marco Denoth (SP), Referent; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP)

Marco Denoth (SP) zieht den Antrag namens der SP-Fraktion zurück.

Änderungsantrag 58 und 59 zu Kap. 4.5.1 Ziele / a)

Der Ratspräsident bringt die Anträge 58 und 59 gleichgerichtet zur Abstimmung.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung (Antrag 58):

a) ~~Verdoppelung~~ Zunahme der Anzahl Velofahrten

~~Bis im Jahr 2025 verdoppelt sich die Anzahl der Velofahrten. Die Velofahrten nehmen zu. Dadurch steigert sich der Anteil der mit dem Velo zurückgelegten Wege am Gesamtverkehr, und die anderen Verkehrsträger können allenfalls entlastet werden.~~

Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)

Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung (Antrag 59):

a) Verdoppelung der Anzahl Velofahrten

Bis im Jahr 2025 verdoppelt sich die Anzahl der Velofahrten als Mindestziel. Dadurch steigert sich der Anteil der mit dem Velo zurückgelegten Wege am Gesamtverkehr, und die anderen Verkehrsträger können entlastet werden.

Mehrheit: Marco Denoth (SP), Referent; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Andrea Leitner Verhoeven (AL) i. V. von Niklaus Scherr (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)

Minderheit: Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit (Antrag 59)	73 Stimmen
Antrag Minderheit (Antrag 58)	22 Stimmen
Antrag Stadtrat	<u>27 Stimmen</u>
Total	122 Stimmen
= absolutes Mehr	62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 95, Beschluss-Nr. 1792/2016).

## E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

## K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 1. April 2016, 14.15 Uhr.